

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 84 (1997)
Heft: 1: Schweizerschulen im Ausland

Register: In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

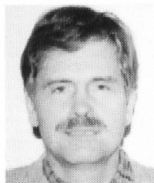
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autorinnen und Autoren



Martin Andermatt

geboren 1964 in Rüti/ZH. Obligatorische Schulzeit in der Gemeinde Bublikon, dann Kantonsschule Zürcher Oberland. Maturaabschluss Typus C. Ein Jahr Ausbildung an der Akademie für Bühnentanz in Köln. 1984–1991 Studium an der Universität Zürich. Hauptfach Mathematik, Nebenfächer Biologie und Astronomie, Gymnasiallehrausbildung. Schon während des Studiums Lehrer für Mathematik und Kindertanz/Ballett. Seit 1994 Mathematiklehrer auf der Gymnasialstufe an der Schweizerschule Madrid.



Harry Baumgartner

geboren 1946, arbeitet seit rund 10 Jahren als Lehrer für Deutsch, Englisch und Französisch an der Schweizerschule Santiago, nachdem er in der Schweiz unter anderem auch als Prorektor und Leiter der Sprachabteilung der Managementzentren OEKREAL und als Chef der Abteilung Kinder und Jugendliche des Fürsorgeamtes der Stadt Zürich tätig gewesen war.



Gion Caviezel

geboren 1964. Zweisprachig (Deutsch und Romanisch) aufgewachsen in Chur. Besuch des Lehrerseminars in Chur. Als Primarlehrer an der Gesamtschule Feldis, in Trin und Andeer. Seit August 1993 Unterricht in der 5./6. Klasse in Singapur, zusätzlich stellvertretender Schulleiter.



René Portenier

geboren 1954. Verheiratet, drei Kinder. 1977 Diplom als Sekundarlehrer phil. I, Uni Zürich, 1981–83 Sekundarlehrer an der Schweizerschule Barcelona, 1983–87 Sekundarlehrer an der Schweizerschule Lima, 1987–93 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Uni Lausanne und an der Hochschule St. Gallen. Mehrere Jahre Unterricht als Handelslehrer am KV St. Gallen und am Wirtschaftsgymnasium der Kantonsschule St. Gallen. Seit 1994 Schulleiter der Schweizerschule Mexiko.



Michel Hubli

mag. oec. HSG, geboren 1951 in Lausanne, Schulen in Arth und Schwyz. Ausbildung zum Handelslehrer an der Hochschule St. Gallen, seit Herbst 1988 Direktor der Schweizerschule Barcelona.



Raymond Walter Jenni

geboren 1945, verheiratet, zwei Söhne. Primarlehrer und Berufsschullehrer. Erste Erfahrungen als Lehrer an der Gesamtschule (1. bis 9. Klasse) in Corjolens (Freiburg), dann Primarlehrer in Bern und Rio de Janeiro, Berufsschullehrer in Bern, 10 Jahre Schulleiter an der Schule in Rio de Janeiro und seit 1994 in São Paulo.



Edit Mändli

geboren 1952. Primar- und Sekundarschule Dagersellen, Handelsmaturität Kantonsschule Luzern, Berner Primarlehrerpatent Staatl. Seminar Bern. Mitarbeit in der Schuladministration, Teilpensum Oberstufe, Mutter von zwei Kindern. Seit 1996 mit der ganzen Familie wohnhaft in Accra, Ghana.

Andreas Huber

geboren 1953, Magister Artium, aus Konstanz, verheiratet, 3 Töchter. Andreas Huber hat verschiedene Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Schülerzeitung, Schultheater und Kabarett betreut und befasst sich intensiv mit dem Studium der asiatischen Geschichte. Seit 1989 als Gymnasiallehrer für Latein, Deutsch und Geschichte an der Schweizerschule Bangkok tätig.

Einzig und einmalig – die Schweizerschule in Singapur

Ein Fünftel der rund 110 Schülerinnen und Schüler wechseln jährlich. Auch die Mitglieder des Schulkomitees und der Lehrerschaft sind diesem steten Wechsel unterworfen. Anpassungsfähigkeit, Innovation und Flexibilität auf allen Ebenen von allen Beteiligten sind gefragt.

Gion Caviezel, in diesem Heft auf Seite 35